

Prader-Willi-Syndrom (PWS) Fachqualifikation

Lehrgang mit 4 Kursblöcke in Oberösterreich 2025

Menschen mit Prader-Willi-Syndrom (PWS) werden häufig als humorvolle, innovative und kommunikative Personen im Sozialraum, in der Familie oder als Kund*innen eines begleiteten Wohn- oder Arbeitsangebotes erlebt.

Die genetisch bedingten Symptomatik und Besonderheiten, die das PWS nach sich zieht, lösen aber auch immer wieder Situationen und Verhaltensweisen aus, die von dem jeweiligen Umfeld als sehr herausfordernd und zum Teil überfordernd wahrgenommen werden.

Aus den Erfahrungen der letzten 20 – 30 Jahren einer theoriegeleiteten professionellen Betreuung von Menschen mit dem PWS, ist deutlich geworden, dass sehr positive Entwicklungen bei dem Personenkreis in allen Kompetenzbereichen zu erleben sind, egal ob es sich dabei um den Bereich der Selbststeuerungsfähigkeit, um den Umgang mit Nahrungsmittel oder die Beziehungsfähigkeiten zu Freund*innen oder Partner*innen handelt.

Die entscheidende Voraussetzung stellt dabei das Wissen und die Handlungssicherheit des Umfeldes dar, ob es sich dabei um Eltern handelt oder um Mitarbeiter*innen eines begleiteten Wohn- oder Arbeitsangebotes. Erst auf der Grundlage des Verstehens des Syndroms und der daraus resultierenden Verhaltensweisen gelingt die Unterstützung der Entwicklungspotentiale und der Steigerung der Lebensqualität für Menschen mit dem PWS.

ZIELE

Die Teilnehmer*innen erwerben das nötige Fachwissen und erlangen somit Handlungssicherheit in der individuellen Unterstützungsarbeit.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter*innen in der Behindertenhilfe in ganz Österreich, die Menschen mit PWS täglich bzw. regelmäßig betreuen und unterstützen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Die PWS-Fachqualifikation wendet sich an Personen, die im regelmäßigen Austausch mit Menschen mit PWS stehen.

INHALTE

Die Fachqualifikation umfasst 4 Blöcke zu je 3 Tagen mit folgenden Schwerpunkten:

- Block 1:**
- Grundhaltung in der Arbeit mit Menschen mit dem PWS
 - Einführung in das Prader-Willi-Syndrom
 - Verhaltensanalyse
 - Verhaltensmodifikation

04. – 06. Februar 2025, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Ort: St. Pius 1 – 4722 Steegen / Peuerbach

- Block 2:**
- Fallsupervision
 - Kommunikation
 - Bewegung

08. – 10. April 2025, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

St. Pius 1 – 4722 Steegen / Peuerbach

- Block 3:**
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen
 - Psychologie des Essens

16. – 18. September 2025, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

St. Pius 1 – 4722 Steegen / Peuerbach

- Block 4:**
- Neuropsychologie
 - Sensorische Integration und Kinaesthetics
 - Projektvorstellung

04. – 06. November 2025, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

St. Pius 1 – 4722 Steegen / Peuerbach

STUNDENZAHL PRÄSENZUNTERRICHT

96 Unterrichtsstunden

(Plus Selbststudium in Form von Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium, Erstellung einer Fallanalyse und der Erarbeitung eines Projektes ergibt einen Gesamtaufwand von insgesamt 150 Stunden.)

ANWESENHEITSPFLICHT

12 Tage

ABSCHLUSS

Am Ende von Block 4 ist eine Präsentation zum Praxisprojekt vorzustellen.

ZERTIFIKAT

Nach erfolgreichem Abschluss der Fachqualifikation wird ein Zertifikat überreicht.

FACHQUALIFIKATIONS-REFERENTEN

Beide Referenten haben seit ca. 30 Jahre Erfahrung im Aufbau von PWS Angeboten auf nationaler und internationaler Ebene sowie seit mehr als 20 Jahren halten sie Schulungen im Bereich PWS ab.



Dr. Norbert Hödebeck-Stuntebeck

Dipl.-Psychologe



Dr. Hubert Soyer

Dipl.-Psychologe, Dipl.-Pädagoge

KOSTEN DER FACHQUALIFIKATION

€ 4.300,00 (inkl. Kursunterlagen und Verpflegung während der Veranstaltungszeiten; + 20% MwSt für Externe und Privatzahler*innen)

Fahrtkosten und Nächtigungskosten (inkl. Frühstück und Abendessen) sind im Lehrgangspreis nicht enthalten.

Hinweis: Die Reservierung von Nächtigungen ist von den Teilnehmer*innen selbst rechtzeitig vorzunehmen.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Der gesamte Lehrgangspreis wird 4 Wochen vor dem Lehrgangsstart in Rechnung gestellt und der Zahlungseingang muss spätestens bis zum Lehrgangsstart erfolgt sein.

STORNIERUNGEN

Stornierungen sind nur schriftlich möglich und können bis 5 Wochen vor dem Lehrgangsstart kostenfrei erfolgen. Bei späteren Absagen wird der volle Lehrgangspreis in Rechnung gestellt. Die Nennung eines*er Ersatzteilnehmer*in vor dem Lehrgangsstart wird nach Absprache mit der Lehrgangsleitung und bei Eignung akzeptiert.

Ansonsten gelten die Teilnahmebedingungen der Erwachsenenbildung, Caritas Oberösterreich:



<https://www.caritas-ooe.at/jobs-bildung/weiterbildung/teilnahmebedingungen>

ANMELDUNG

Mitarbeiter*innen der Caritas OÖ über das Weiterbildungsprogramm im Mitarbeiter*innen-Portal mit dem Seminarcode: **CDL01256**

Externe Anmeldungen bitte per Mail an Fr. Mag. (FH) Koblmiller Judith:

judith.koblmiller@caritas-ooe.at

INFORMATION

Mag.^a Birgit Krista

Päd. Fachdienst der Abteilungen Arbeit und Wohnen für Erwachsene und Senioren

birgit.krista@caritas-ooe.at

Lehrgangsleitung Caritas OÖ

Janine Sinner

PWS-Kompetenzzentrum

Teamleitung Intensiv betreutes Wohnen

janine.sinner@caritas-ooe.at

Anmeldeschluss: 26. November 2024

Max. Teilnehmer*innen: 17